



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 303/2013

Erfurt, 25. November 2013

Bruttoausgaben der Sozialhilfe auf fast 520 Millionen Euro gestiegen Neue Daten der Sozialhilfe nach Leistungsarten und Kreisen im Internet

Im Jahr 2012 wurden 519,5 Millionen Euro für Sozialhilfe verausgabt. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik war das gegenüber 2009 ein Anstieg um 62,9 Millionen Euro bzw. 13,8 Prozent.

Den Schwerpunkt bildete wie in den vergangenen Jahren die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Im Jahr 2012 erhielten 25 087 Personen diese Hilfeart, 370,1 Millionen Euro wurden verausgabt. Der Anteil an den Sozialhilfeausgaben insgesamt betrug 71,2 Prozent. Während die Ausgaben gegenüber 2009 um 43,7 Millionen Euro bzw. 13,4 Prozent stiegen, wuchs die Zahl der Leistungsempfänger um 2 606 Personen bzw. 11,6 Prozent. Innerhalb der kreisfreien Städte und Landkreise war die Entwicklung sehr differenziert. Der höchste prozentuale Anstieg bei den Personen mit Eingliederungshilfe war im Untersuchungszeitraum in der Stadt Jena mit 36,8 Prozent (337 Personen) zu verzeichnen. Im Landkreis Sömmerda wurde dagegen ein Rückgang um 7,3 Prozent (61 Personen) gemeldet. Bei den Bruttoausgaben war der größte Anstieg in der Stadt Gera mit 44,6 Prozent zu verzeichnen, gefolgt vom Landkreis Hildburghausen mit 30,6 Prozent.

An zweiter Stelle der Leistungen der Sozialhilfe stand die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Im Jahr 2012 wurden 63,8 Millionen Euro verausgabt, 10,3 Millionen bzw. 19,3 Prozent mehr als im Jahr 2009. Ende des Jahres 2012 waren 15 061 Personen betroffen, 2 119 bzw. 16,4 Prozent mehr als zu Beginn des Untersuchungszeitraumes. Der größte prozentuale Zuwachs der Zahl der Leistungsempfänger wurde mit 34,0 Prozent (200 Personen) für die Stadt Jena ermittelt. Deren Bruttoausgaben stiegen um 1,0 Millionen Euro bzw. 37,7 Prozent.

Weitere Informationen über die Entwicklung der Ausgaben und der Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten, Art der Unterbringung und nach Kreisen innerhalb des Zeitraumes von 2009 bis 2012 finden Sie im Internetangebot des TLS unter www.statistik.thueringen.de.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Tel.: 0361 37-734 517

E-Mail: sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls